



Nürburg/Heiligenroth, den 20.März 2008 **Neuer Evonik-BMW ist für die Saison 2008 startklar**

Pünktlich zum Auftakt in die neue Saison in der BFGoodrich Langstreckenmeisterschaft hat Racing Event Motorsport den neuen BMW 135 D Coupé vorgestellt. Der weiße Nordschleifen-Renner ist der Nachfolger des 135 DBD, der beim vorletzten VLN-Lauf 2007 bei einem schweren Unfall stark beschädigt wurde. „Ich bin froh, dass wir jetzt mit dem Roll-Out das neue Auto zeigen können, zu den Test- und Einstellfahrten letztes Wochenende sind wir trotz intensiver Teamarbeit bis Samstagmorgen nicht fertig geworden. Es ist ein echtes Schmuckstück geworden“, Teamchef Andre Ibron ist stolz auf seinen neuen Nachwuchs im Hause BMW Diesel Power.

Herzstück des weißen Münchenerers ist der 3,5-Liter Biodiesel-Motor, wie er schon 2007 zum Einsatz kam. „Wir haben mit der Erfahrung aus den letzten beiden Jahren unser neues Fahrzeug aufgebaut“ Andre Ibron setzt im Coupé nicht nur den gleichen Motor sondern auch ein ähnliches Fahrzeug ein, da sich die verschiedenen 1er und 3er Varianten aus dem Hause BMW technisch kaum unterscheiden.

Als Sponsoren sind Evonik, Wetterauer und die Technikpartner mit im Boot geblieben. Neu dabei ist die Werbeagentur Mohr, deren Geschäftsführer Werner Mohr als Pilot fest zugesagt hat. „Nach zwei erfolgreichen Jahren mit Bugs Bunny und Franz Groß, bin ich froh mit Werner Mohr wieder einen schnellen und sicheren Fahrer gewonnen zu haben“, sagt der Teamchef.

Der erste Einsatz beim Auftakt der BFGoodrich Langstreckenmeisterschaft wird zeigen, ob die intensiven Aufbauarbeiten erfolgreich waren. „Ich denke, dass wir mindestens die gleichen Zeiten, wie im letzten Jahr fahren“, hofft Andre Ibron. In der Klasse SP11 will er wieder vorne mitmischen. 2007 holte er sich dort trotz dem unfallbedingtem frühen Saisonende noch Rang zwei.

Der alte 1er wird in den nächsten Wochen übrigens auch wieder aufgebaut. „Wir rüsten das Auto aber zurück auf einen 2-Liter-Motor.“ Ziel ist es zum 24-Stunden-Rennen mit beiden Autos an den Start zu gehen. „Ganz sicher ist der Einsatz von dem kleineren BMW aber noch nicht“, sagt Andre Ibron, der sich zum Saisonauftakt erst einmal auf das Coupé konzentriert.